

Kursleitung

Volker Dittmar

Dipl.-Psychologe, psychologischer Psychotherapeut,
Traumatherapeut, Supervisor, Regensburg

Dr. med. Ruth Rosenberger

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie, Siegsdorf

Teilnehmerkreis

alle therapeutisch tätigen Berufsgruppen mit
Grundkenntnissen in der Psychotraumatherapie

Teilnehmerzahl

18 Personen

Termin

Mittwoch, 13.09.2023, 12:30 Uhr bis
Freitag, 15.09.2023, 13:00 Uhr

Kursgebühr

565,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung
465,00 € ohne Ü/F, inkl. Verpflegung

Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604
Fax: +49 (0)8341 906-605
E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de

Veranstaltungsort

Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum
des Bezirks Oberbayern
Klosterweg 1
83370 Seeon
Tel.: +49 (0)8624 897-0

Sie erreichen Kloster Seeon

mit dem Auto

- Autobahn A8 bis Ausfahrt Grabenstätt;
über Grabenstätt, Chieming und Seebruck
- Autobahn A8 bis Ausfahrt Bernau/Prien am
Chiemsee;
über Prien, Rimsting, Eggstätt, Roitham oder
über Prien, Rimsting, Breitbrunn, Gstadt am
Chiemsee und Seebruck
- B 304 über Ebersberg, Wasserburg, Obing

mit der Bahn

bis Bad Endorf, von dort mit dem Taxi



Stand: 16.06.2023

Bildungswerk Irsee
www.bildungswerk-irsee.de

Psychotraumatherapie Aufbaukurs - Bildschirmtechnik

Die Bildschirmtechnik
(Screentechnik) als Methode
der Traumakonfrontation

Kurs 2709/23

13.09.2023 - 15.09.2023
Kloster Seeon

2.7 Psychotherapie & Psychosomatik

Psychotherapie Aufbaukurs - Bildschirmtechnik (Kurs 2709/23)

Die Screentechnik ist einerseits eine inzwischen gut bewährte Technik zur Traumakonfrontation, andererseits eignet sie sich auch zur Vorbeugung von Suchtrückfallsituationen und zum Ressourcenaufbau. Aus sicher beobachtender Distanz kann der "alte Film" angeschaut und schließlich mit einer Neubewertung verknüpft werden. Nach einer Klärung der Voraussetzungen der Traumakonfrontation werden die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der Screentechnik, Ressourcenaufbau zur Stabilisierung, Vorbeugung von Suchtrückfällen in der Suchtbehandlung sowie Traumakonfrontation im Rahmen einer Traumatherapie durch Demonstration, Klärung des Ablaufs und Einüben in Kleingruppen mit Selbsterfahrungsanteilen vermittelt.

Themen und Inhalte

- Einführung in die Bildschirmtechnik
- Die Screentechnik in der Stabilisierungsphase zur Ressourceninstallation
- Die Screentechnik als Methode der Traumakonfrontation
- Die Screentechnik als Methode zur Vorbeugung von Suchtrückfällen in der Suchtbehandlung

Hinweise

Voraussetzung zur Kursteilnahme sind Grundkenntnisse in der Psychotherapie bzw. eine frühere Teilnahme am Einführungsseminar "Traumazentrierte Psychotherapie".

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Psychotherapeutenkammer Bayern (ptk-Bayern) beantragt.

Mittwoch, 13.09.2023

- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr **Vorstellung der Teilnehmer
Erwartungen an den Kurs
Erfahrungen in der Arbeit mit
traumatisierten Patienten**
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 –
18:00 Uhr **Die Screentechnik zum
Ressourcen-Aufbau
Einführung und Demonstration**
- 19:00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 14.09.2023

- 07:30 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr **Üben der Screentechnik zum
Ressourcenaufbau in Kleingruppen**
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr **Üben der Screentechnik zum
Ressourcenaufbau in Kleingruppen
Voraussetzungen zur
Traumakonfrontation**
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr **Die Bildschirmtechnik als Methode
der Traumakonfrontation
Einführung und Demonstration**
- 15:30 Uhr Kaffeepause

Fortsetzung Donnerstag, 14.09.2023

- 16:00 –
18:00 Uhr **Üben der Bildschirmtechnik als
Traumakonfrontationsmethode in
Kleingruppen**
- 19:00 Uhr Abendessen

Freitag, 15.09.2023

- 07:30 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr **Üben der Bildschirmtechnik als
Traumakonfrontationsmethode in
Kleingruppen (Fortsetzung)**
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr **Vorbeugen von Suchtrückfällen mit
der Bildschirmtechnik**
- 12:30 Uhr Mittagessen

(Änderungen vorbehalten)